



## Workshop

# Aktiv gegen Rassismus – Sekundarstufe 1

Was ist Rassismus und wo kommt er her? Und vor allem: Was können wir dagegen tun? Diesen Fragen gehen wir in unserem neuen Workshop gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen auf die Spur.

**Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren

**Niveau:** Das Niveau ist der Zielgruppe angepasst. Gerne gehen wir auf Wünsche ein und passen uns dem Vorwissen oder besonderen Bedürfnissen an.

**Dauer:** Der Workshop dauert vier Lektionen.

**Kosten:** Der Workshop kostet 450 CHF.

## Lernziele

- Die Jugendlichen können erklären, was Rassismus ist und woher er kommt.
- Die Jugendlichen lernen, respektvoll über sich und andere zu sprechen.
- Die Jugendlichen kennen verschiedene Handlungsmöglichkeiten für Situationen, in denen sie Rassismus begegnen.

## Kompetenzen Lehrplan 21

- [ERG.5.4](#): Die Jugendlichen können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.
- [ERG.5.5](#): Die Jugendlichen können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.
- [RZG.6.2](#): Die Jugendlichen können Kontinuitäten und Umbrüche im 19. Jahrhundert charakterisieren.
- [RZG.6.3](#): Die Jugendlichen können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.
- [Überfachliche Kompetenzen](#) und [Bildung für Nachhaltige Entwicklung](#)

## Zusammenarbeit Diversum und Amnesty International

Der Workshop ist ein Angebot von Diversum und Amnesty International. Diversum ist ein Verein von Menschen, die von Rassismus betroffen sind und sich aktiv dagegen einsetzen. In dieser Kombination machen wir von der Expertise beider Organisationen Gebrauch und setzen die Stimmen Betroffener ins Zentrum. Ein Ziel ist dabei, dass diese Stimmen als zentrales Element im Engagement gegen Rassismus erkannt werden.

## Lernmethode/Inhalt

Nach einer kurzen Begrüssung erarbeiten wir mit den Jugendlichen die Gesprächsregeln für den Halbttag. So wird die Grundlage für einen Safer Space geschaffen. Im Anschluss klären wir zentrale Begriffe im Dialog mit den Jugendlichen. Gemeinsam erarbeiten wir zudem die Geschichte und Gegenwart des (Post-)Kolonialismus. Auf diesem theoretischen Fundament aufbauend analysieren wir Ausschnitte aus aktuellen Medien und besprechen, inwiefern diese als rassistisch gesehen werden könnten.

Vor der Pause bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, alle ihre Fragen zu Rassismus auf Post-Its aufzuschreiben und den Trainer\*innen abzugeben. Diese werden nach der Pause beantwortet.

Der letzte Teil des Workshops fokussiert auf die Handlungsoptionen: Was kann ich machen, wenn ich unabsichtlich etwas Rassistisches gesagt habe? Wie kann ich einschreiten, wenn Menschen rassistisch angegangen werden? Eingebaut ist hier auch eine kurze Übung aus der Theaterpädagogik.

Vor der kurzen Feedbackrunde schauen wir gemeinsam Positivbeispiele aus Kinder- und Jugendbüchern, aus Filmen und Serien an.

## Organisation

Die Trainer\*innen benötigen Flipcharts oder eine Tafel, einen Beamer, Lautsprecher sowie einen Computer mit einem USB-Anschluss oder die Möglichkeit, den eigenen Laptop anzuschliessen. Ausserdem wird genügend Platz für die theaterpädagogischen Sequenzen benötigt.

Kontaktieren Sie unser Team: [schule@amnesty.ch](mailto:schule@amnesty.ch) / 031 307 22 19

